

DREI LIEDER

für
eine Singstimme

mit

Clavierbegleitung

componirt
von

Max Stange.
OP. 67.

Nº 1. Vergessen. (Paul Schüler)..... Mk 1,00.

Nº 2. Der Flatterhafte. (Paul Schüler)..... Mk 1,50.

Nº 3. Weihnachtswünsche (Richard Zozmann.) Mk 1,20.

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

Eigenthum für alle Länder

von
HEINRICHSHOFEN'S VERLAG

gegründet 1797.

MAGDEBURG.

Oppenheimer Bros. 13 Berners Street, London W.

Lith. Anst. v. C.G. Röder, Leipzig.

Der Flatterhafte.

(Paul Schüler.)

Max Stange, Op. 67, No 2.

Commodo ed agitato.

Singstimme.

Clavier.

con Led.

con grazia

In dem Park bei Mon - den - schein

un - ter Lin - den - zwei - gen schwingen schö - - ne Jung - frau -

lein sich in hol - - den Rei - gen.

cresc.

Kommt ein fri - sches, jun - ges Blut

durch den Busch ge - gan - gen; raubt sich

Küs - se kurz und gut von den sü - ssen

Wan - gen; ist bald hier und ist bald dort, will ihn ei - ne

ha - schen ist er lan - - ge wie - der fort: Kei - ne fängt den Ra - schen.

mf dolce
A - mor steht ver - steckt im Hain un - ter blü'h - dem

Flie - der. Sieh: da kommt ein Mäg - de - lein,

wirft sich vor ihm nie - der;

ritardando

dolce ed espr. *più f*

be - tet sanft und in - nig - lich: Den da möcht ich

dolce

ha - ben; lie - ber Gott ich bit - te dich, schiess' mir,

f ten. *a tempo* *f*

schiess' mir doch den Kna - - - - - ben! A - mor legt den

più lento

Bo - gen an auf den flüch - tig Flin - ken, zielt und lässt den

colla voce

Tempo I.

Bo - gen dann trau - rig wieder sin - ken; spricht: Bei sol - - chem

The first system of the musical score features a vocal line in G major with a key signature of one flat (F major) and a 2/4 time signature. The lyrics are "Bo - gen dann trau - rig wieder sin - ken; spricht: Bei sol - - chem". The piano accompaniment consists of a right hand with eighth-note patterns and a left hand with a steady bass line. Performance markings include *rit.* (ritardando) and *mf* (mezzo-forte).

Flat - ter - mann hab' ich Nichts - zu hof - fen,

The second system continues the vocal line with the lyrics "Flat - ter - mann hab' ich Nichts - zu hof - fen,". The piano accompaniment features a more active right hand with sixteenth-note figures. Performance markings include *f* (forte) and *rit.* (ritardando).

wer nicht stil - - le ste - hen kann, der wird

The third system continues the vocal line with the lyrics "wer nicht stil - - le ste - hen kann, der wird". The piano accompaniment has a consistent bass line and a right hand with eighth-note accompaniment. Performance markings include *f* (forte).

- nicht ge - trof - - - - fen!

The fourth system concludes the vocal line with the lyrics "- nicht ge - trof - - - - fen!". The piano accompaniment features a right hand with a melodic line and a left hand with a steady bass line. The system ends with a double bar line and repeat signs.

Auswahl beliebter Lieder.

„Waldfriede“ von Arno Kleffel, Op. 36. № 1. Mk. 0, 60. (Umfang  *cresc.*)



Rings der Wald in Träumen liegt, und kein Hauch rührt sich im Lau - be, ü - ber all' den Frieden fliegt dro - ben ei - ne weisse Tau - be.

„Fensterlein, öffne dich“ von Arno Kleffel, Op. 36. № 2. Mk. 0, 60. (Umfang  *cresc.*)


Feu - sterlein, Nachts bist du zu, thust dich auf, am Tag mir zu Lei - de. Mit Nel - ken um - rin - gelt bist du, öff - ne dich, öff - ne dich,

„Wiegenlied“ von Arno Kleffel, Op. 36. № 4. Mk. 0, 60. (Umfang  *dolce*)



Vöglein fliegt dem Nestchen zu, hat sich müd' ge - flo - gen; Schiffein sucht im Ha - fen Ruh vor den wan - kenden Wo - gen.

„Mein Liebchen wir sassen beisammen“ von Erik Meyer-Helmund, Op. 32. № 1. Mk. 0, 80. (Für Sopr. Umf.  für Mezzo Sopr. 


Mein Liebchen wir sassen bei - sam - men trau - lich im leich - ten Kahn, die Nacht war still und wir schwammen auf wei - ter Spie - gel - bahn.

„Abendreihn“ (deutsch u. englisch) von Erik Meyer-Helmund, Op. 37. № 2. Mk. 1, 00. (Umfang 

Gu - ten A - bend, gu - ten A - bend, lie - ber Mon - den - schein, wie blickst du mir so trau - lich in's Herz hin - ein, nun

„In Waldesmitten“ von G. Rebling, Op. 44. № 1. Mk. 0, 50. (Für Sopr. Umfang  für Alt 

Ein wein - umrank - tes Hüt - tlein stand in Wal - des - mitt, drin that ich an der Mut - ter Hand den er - sten Schritt. Ein

„Zwei die sich ganz verstehn“ (deutsch u. ungarisch.) von Graf Géza Zichy. Mk. 1, 00. (Umfang 

O Wal - des Grün, wie bist du traut wenn Früh - lings - lüf - te wehn, auch oh - ne Füh - rer flu - den sich